

englischsprachigen Fachbeiträgen konfrontiert. So sind beispielsweise die Definitionen der FFH-Lebensraumtypen im „Interpretation Manual of European Union Habitats“ (2003) in der Amtssprache der EU auf englisch erschienen.

Im „Praxis-Wörterbuch Umwelt, Naturschutz und Landnutzungen“ findet man sowohl Fachbegriffe als auch allgemeine, in der Praxis häufig verwendete Begriffe. So werden aus dem Bereich des Naturschutzes u.a. Begriffe aus den Themenbereichen Arten- und Biotopschutz über Landschaftsplanung und -pflege bis hin zur Ökologie sowohl deutsch-englisch als auch englisch-deutsch aufgelistet. Aus dem Bereich Umwelt reicht die Palette von Abfall über Umweltforschung, Umweltrecht bis zur Wiederverwertung und aus dem Bereich der Landnutzung von Fischerei über Landwirtschaft, Raumordnung bis zur Wasserwirtschaft. Insgesamt werden Übersetzungshilfen für ca. 30 000 Begriffe aufgeführt. Das Wörterbuch enthält neben den außerordentlich akribisch aufgelisteten Übersetzungsmöglichkeiten der Termini auch grammatische Angaben, Hinweise auf typische Verwendungen der Begriffe bzw. auf Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Begriffen sowie auf Synonyme. Zu vielen Fachtermini gibt es Hinweise, Definitionen, Erklärungen bzw. Übersetzungshilfen. Das sei am Beispiel des Begriffes „Persistenz“ erläutert:

Persistenz – persistence, deutsches Synonym – Beständigkeit, Erläuterung/Definition – Bestehenbleiben eines Zustands über längere Zeiträume oder Generationen; auch: Widerstand, den Stoffe ihrem Abbau entgegensetzen.

Diesen Erläuterungen ist es zu verdanken, dass dem Nutzer mit diesem Buch nicht nur ein Fachwörterbuch von hervorragender Qualität, sondern darüber hinaus ein Nachschlagewerk bzw. Lexikon zur Verfügung steht.

Das Praxis-Wörterbuch Umwelt, Naturschutz und Landnutzungen ist eine sehr gute Hilfe für die Übersetzung von Fachtexten bzw. für die

korrekte Artikulation. Allen auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes arbeitenden bzw. an diesem Themenkreis interessierten Personen wird dieses Buch, das für 49,- € im Buchhandel erhältlich ist, als Standardwerk empfohlen.

J. Schuboth

Neuerscheinung

Rote Listen Sachsen-Anhalt

Seit der Veröffentlichung der ersten Roten Listen gefährdeter Tier- und Pflanzenarten Sachsen-Anhalts sind mittlerweile mehr als zehn Jahre vergangen. Deshalb werden im Heft 39/2004 der Reihe „Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt“ die bisherigen Einzelveröffentlichungen zusammengefasst und der aktuelle Wissenstand hinsichtlich der Gefährdung der einbezogenen Arten und Gesellschaften wiedergegeben.

Bei den Arten wurden 6 594 der 17 428 bewerteten Spezies (= 37,8 %) als gefährdet eingestuft. Von den 674 für Sachsen-Anhalt bekannten Flechten-, Moos- und Pflanzengesellschaften (= 55 %) gelten aktuell 371 als gefährdet.

An diesem umfänglichen Sammelband wirkten mehr als 150 Autoren mit. Darüber hinaus waren viele weitere Spezialisten involviert, die in jahrelanger fleißiger Arbeit Daten zur Flora und Fauna zusammentrugen und zur Verfügung stellten. Ihnen allen sei für die wertvolle ehrenamtliche Hilfe herzlich gedankt.

Das Heft wird kostenlos vom Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Funktionalbereich 1, Öffentlichkeitsarbeit vertrieben.

P. Schnitter